

Klick-für-Klick-Anleitung: Kalender

Im Folgenden wird gezeigt, wie der Standard-Kalender des GCMS, der bei neuen Webseiten bereits eingerichtet ist, inkl. der dazugehörigen Seiten aufgebaut wird.

Als erstes werden die zwei notwendigen Seiten angelegt: **(1)** eine für das PlugIn, die dann auch auf der Homepage sichtbar sein wird. Die zweite Seite wird als Unterseite vom Typ Systemordner angelegt. Hier werden alle Datensätze abgelegt und verwaltet.



Abbildung 1: Neue Seite für Kalender anlegen

Im nächsten Schritt **(2)** wird die Position für die Seite im Seitenbaum gewählt.

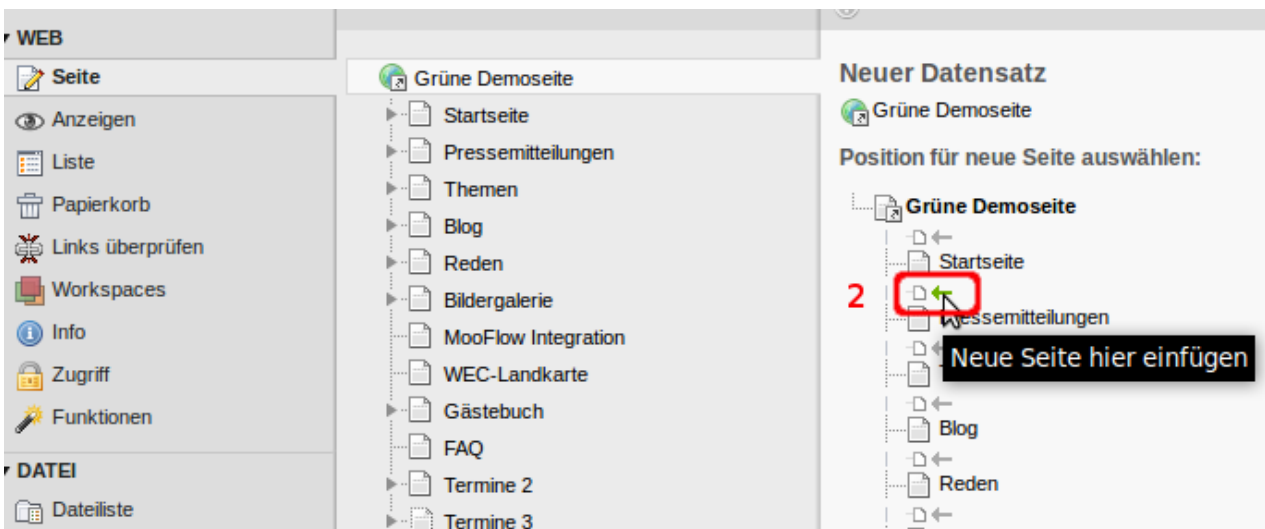


Abbildung 2: Position für die Termine-Seite festlegen

Trage den Seitentitel ein **(3)** und speichere den Datensatz über den „Speichern & Schließen“-Button **(4)**.

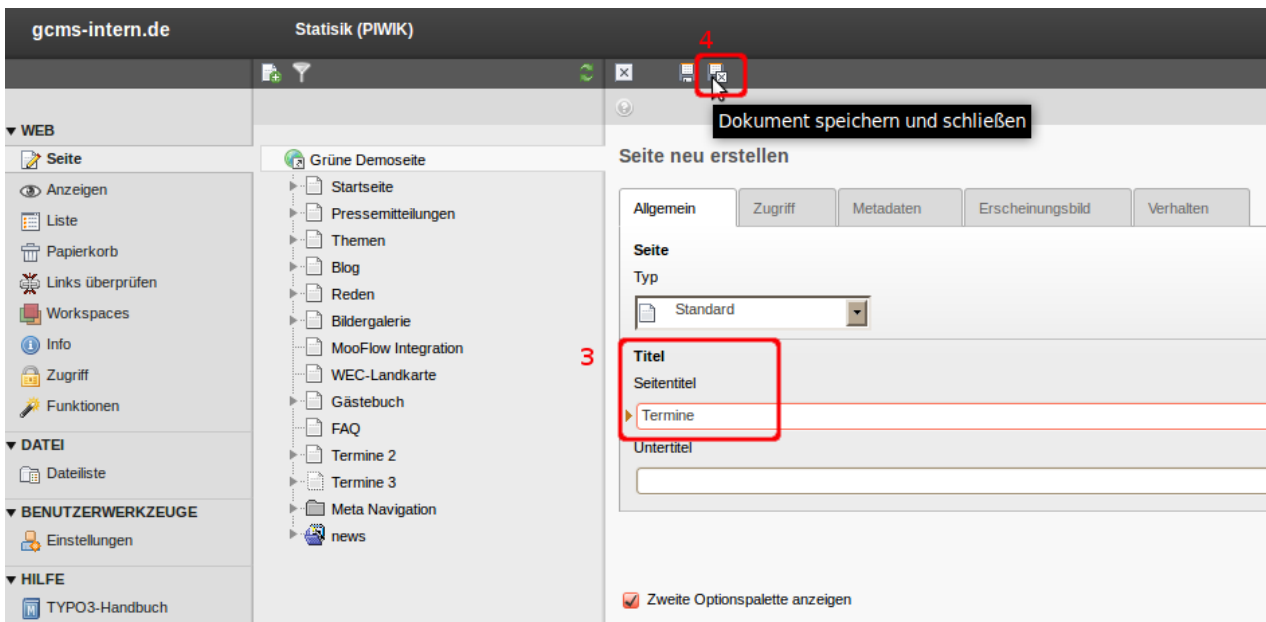


Abbildung 3: Seitentitel eintragen und Seite speichern & schließen

Lege eine weitere Seite als Systemordner an **(5)**.

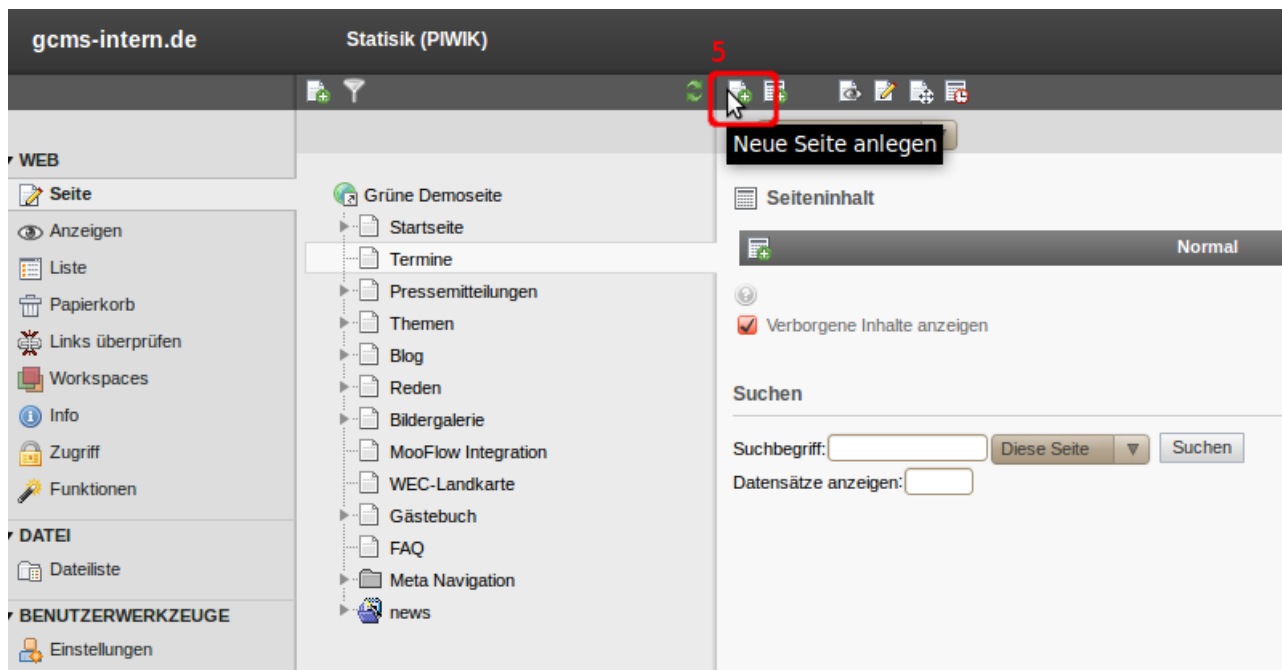


Abbildung 4: Neue Seite für die Datensatzverwaltung anlegen

Im nächsten Schritt wählst Du die Position für die Unterseite (6).

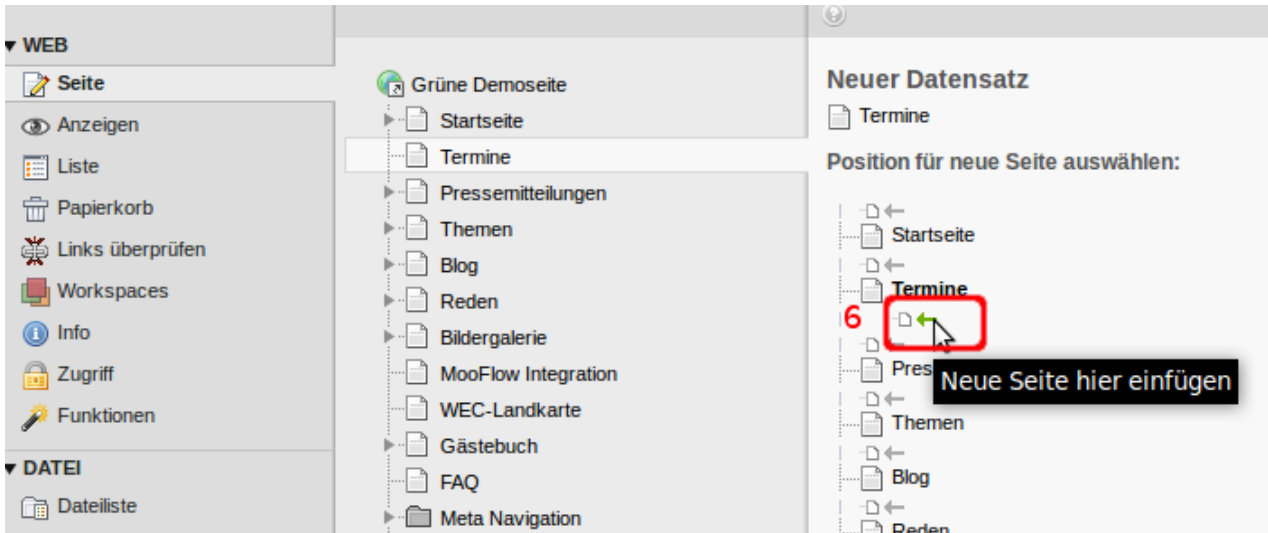


Abbildung 5: Die zweite Seite als Unterseite der Termine-Seite anlegen

Im Reiter „Allgemein“ im Auswahlfeld „Typ“ klickst Du auf den kleinen Pfeil (7) und wählst anschließend die Option „Ordner“ (8).

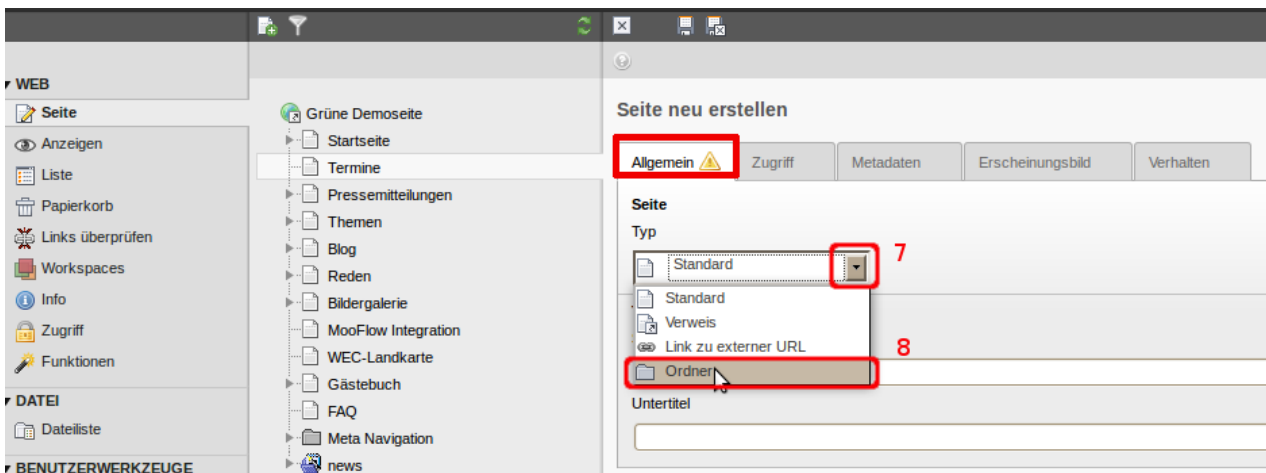


Abbildung 6: Im Auswahlfeld Typ "Ordner" auswählen

Im nächsten Schritt trägst Du den Titel des Ordners ein **(9)**. Wechsel anschließend in das Register „Zugriff“ und entferne den Haken für die Deaktivierung der Sichtbarkeit der Seite **(10)**. Den Datensatz kannst Du nun speichern & schließen **(11)**.

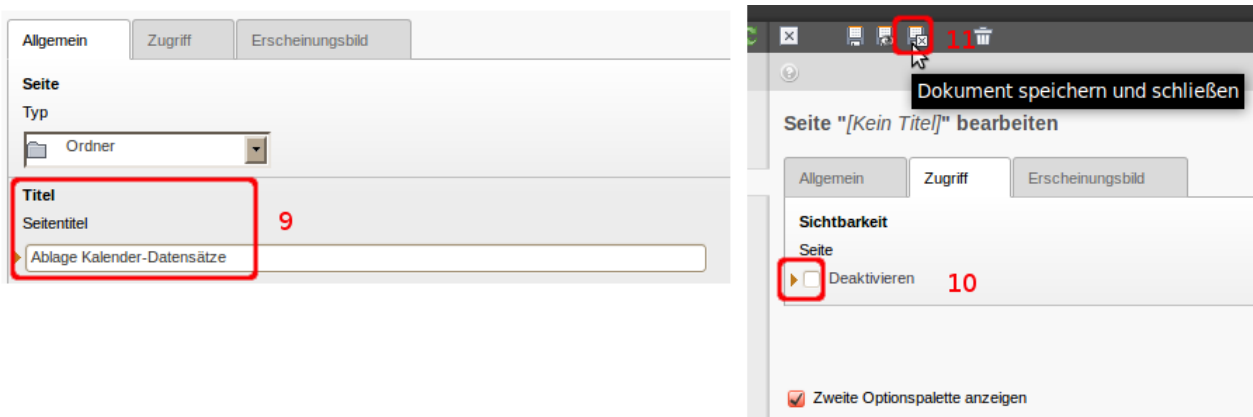


Abbildung 7: Name des Ordners eingeben. Im Register "Zugriff" Häkchen bei "Deaktivieren" entfernen und Seite speichern und schließen

Nun ist der Seitenaufbau abgeschlossen. Da Kalender-PlugIns Termine nicht direkt anzeigen, sondern dazu immer noch ein Datensatz vom Typ „Kalender“ notwendig ist, legen wir diesen zunächst im Systemordner ab. Dazu wechseln wir zunächst in die **Listenansicht (12)**, da es sich beim Kalender um einen PlugIn-Datensatz handelt.

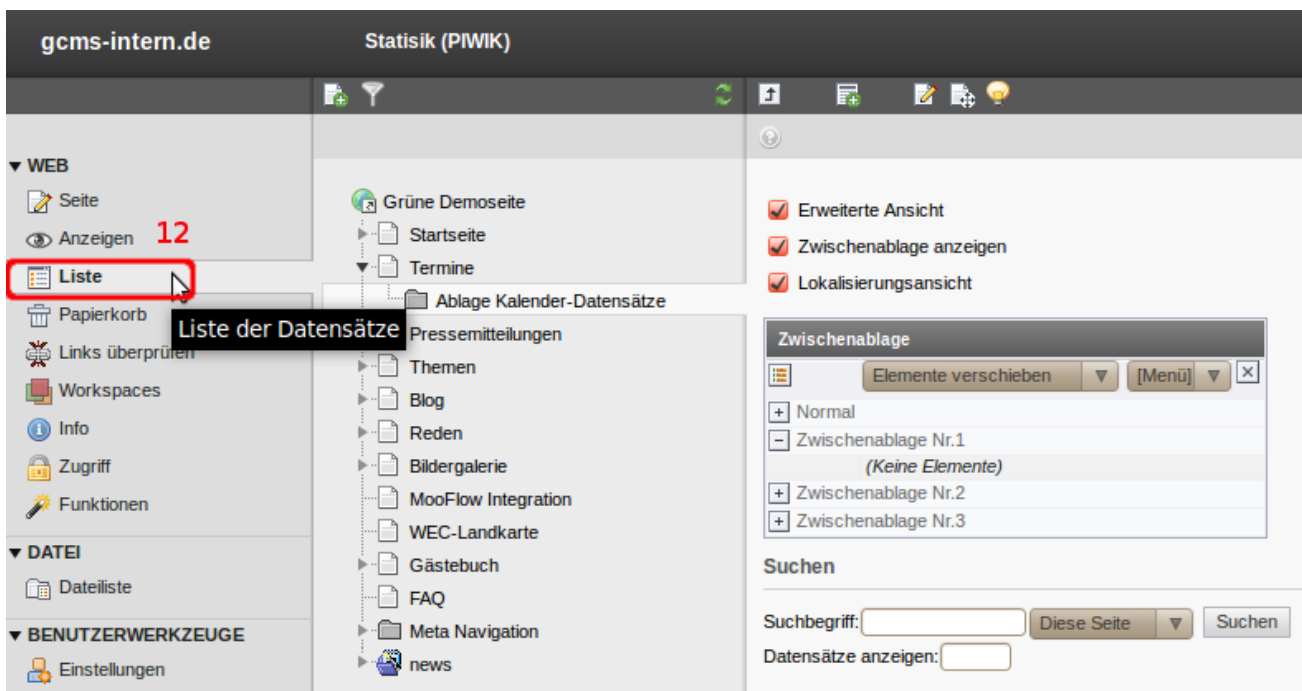


Abbildung 8: In die Listenansicht wechseln

Im zuvor angelegten Ordner „Ablage Kalender-Datensätze“ erstellst Du einen neuen Datensatz **(13)**.

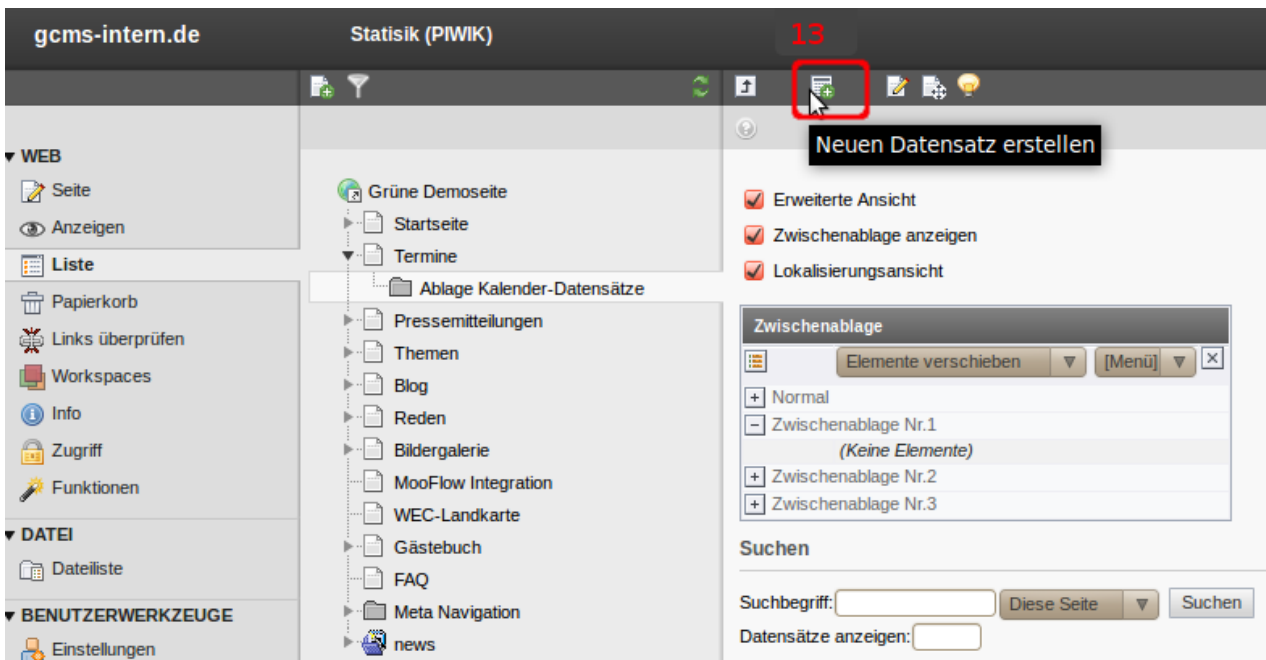


Abbildung 9: Neuen Datensatz erstellen für PlugIn-Datensatz "Kalender"

Aus der Liste der angebotenen Datensätze wählst Du unterhalb von Calendar Base den Typ „Kalender“ aus **(14)**.

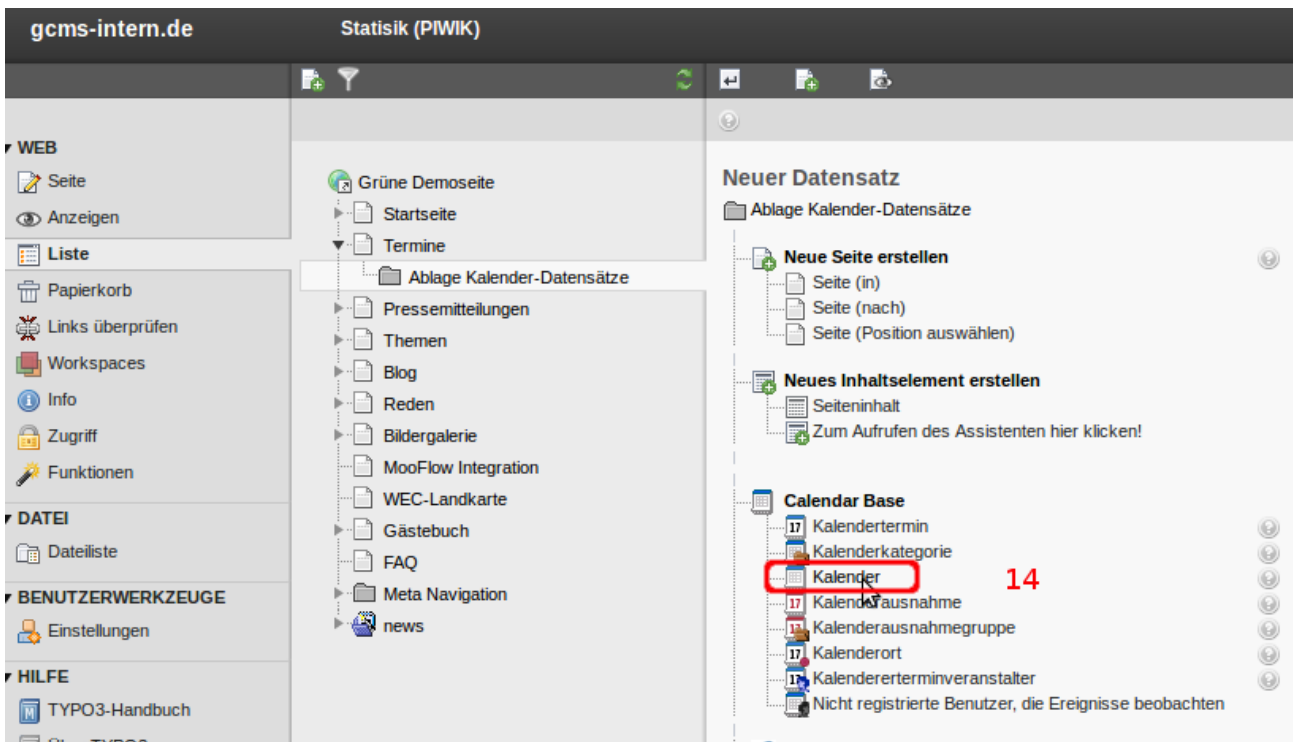


Abbildung 10: Aus der Liste der "Calendar Base"-Datensätze den Typ "Kalender" auswählen

Alle PlugIn-Datensätze vom Typ „Kalender“ müssen aus technischen Gründen im GCMS unterschiedliche Namen erhalten. Deswegen sollte keiner einfach „Kalender“ genannt werden, sondern z.B. der Name des Verbandes oder einer Person verwendet werden **(15)**. Den Datensatz dann speichern und schließen **(16)**.



Abbildung 11: Den Kalender benennen und speichern & schließen

Nachdem nun die Seiten und ein „Kalender“ erstellt wurden, muss zum Schluss noch das PlugIn, das die Termine auf der Webseite darstellt, auf der Termine-Seite eingefügt und konfiguriert werden. Klicke dazu auf die Seite „Termine“ **(17)** und wechsele wieder in die Seitenansicht **(18)**, da PlugIns genauso wie Inhaltselemente verwaltet werden.

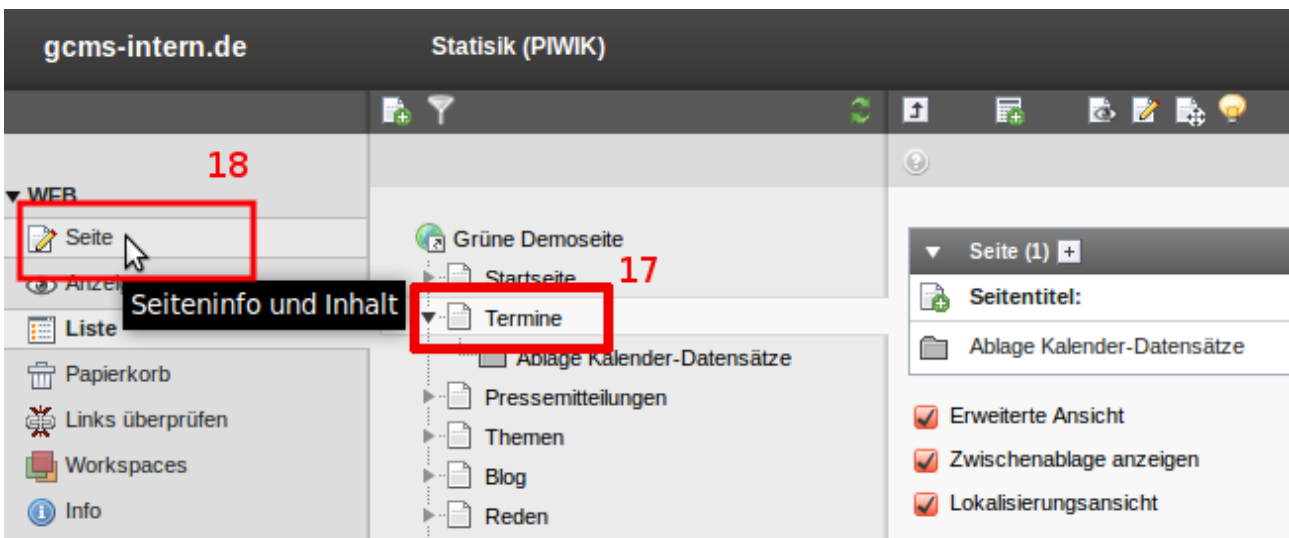


Abbildung 12: Im Seitenbaum die Termin-Seite anklicken und zur Seitenansicht wechseln

Erstelle auf der Termine-Seite über das bekannte Plus-Symbol in der Seitenbereich-Spalte „Normal“ einen neuen Datensatz (19).

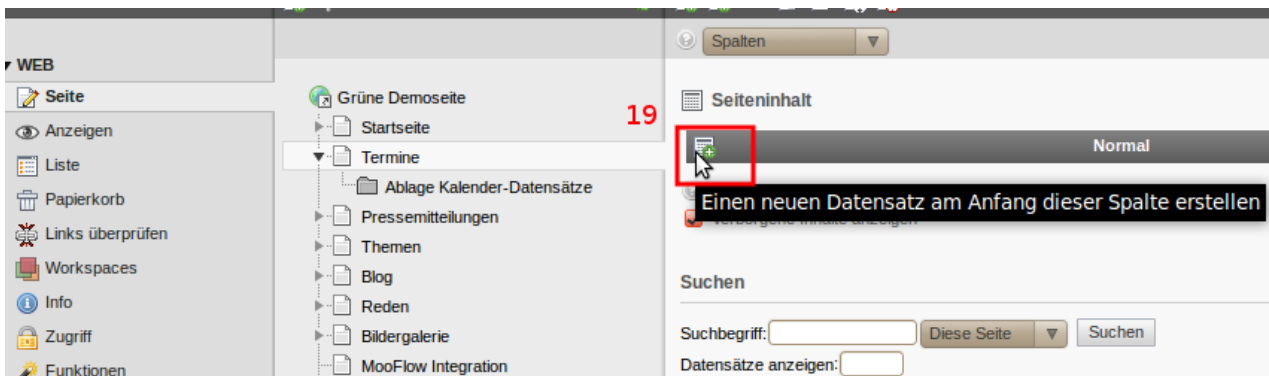


Abbildung 13: In Terminseite neues Inhaltselement in Spalte „Normal“ erstellen

Im Reiter „PlugIn“ wählst Du den **Kalender** aus (20).

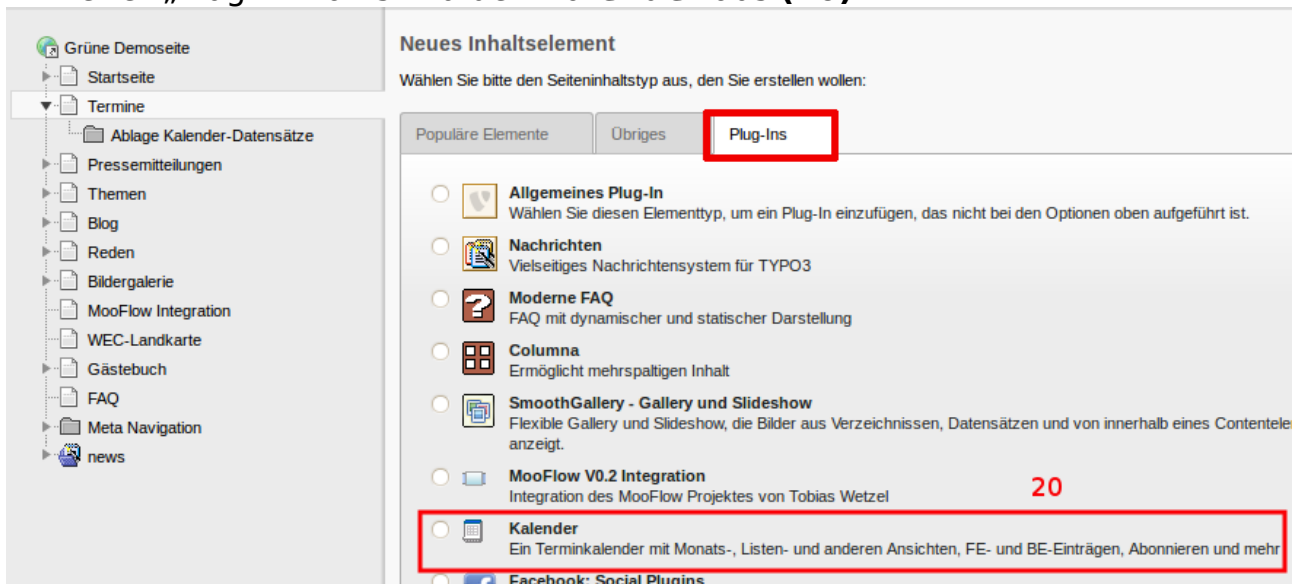


Abbildung 14: Aus der Liste der PlugIns "Kalender" auswählen

Im Reiter „Allgemein“ muss keine Überschrift eingetragen werden. Wechsel direkt weiter zum Register „Verhalten“. Hier wird die **Verknüpfung mit den eigentlichen Termin-Datensätzen** eingetragen.

Klicke dazu auf das kleine Ordner-Symbol neben dem Feld „Datensatzsammlung“ (21).

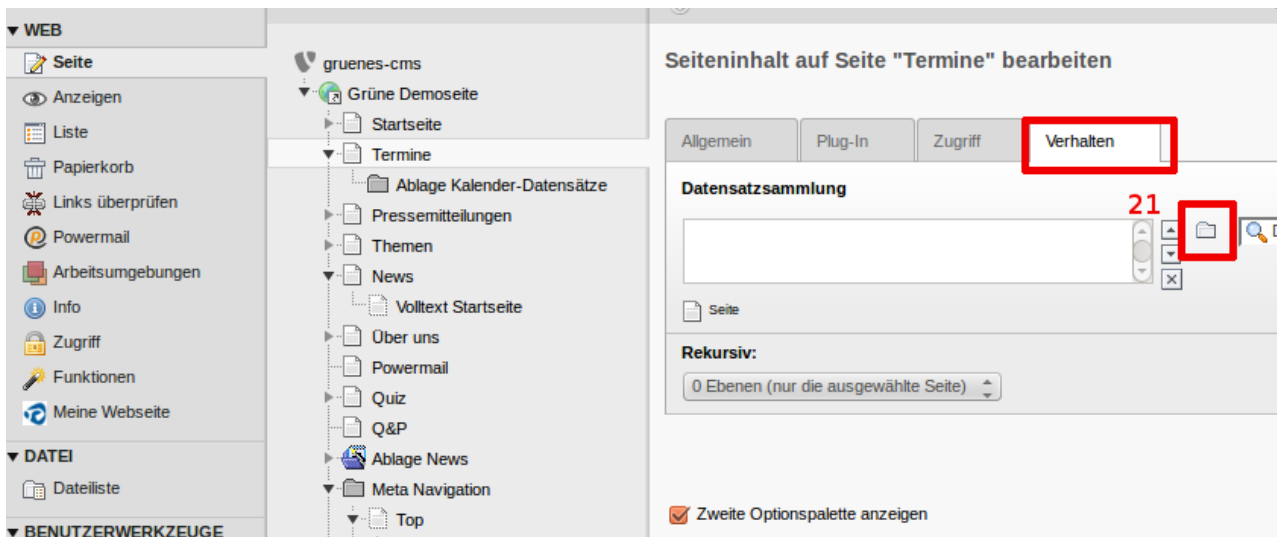


Abbildung 15: Das Kalender-PlugIn im Register „Verhalten“ mit den Kalender-Datensätzen verknüpfen

Daraufhin öffnet sich ein weiteres kleines Browserfenster mit dem Seitenbaum. Hier wählst Du die Seite „Termine“ (22), weil sich die Ordner mit den tatsächlichen Terminen, dem Kalender und weiteren Kalender-Datensätzen darunter befinden.

Wähle außerdem über die Schaltfläche unterhalb von „Rekursiv“ mindestens 1 Ebene aus (23), damit die Kalender-Datensätze aus dem Unterordner erfasst werden.

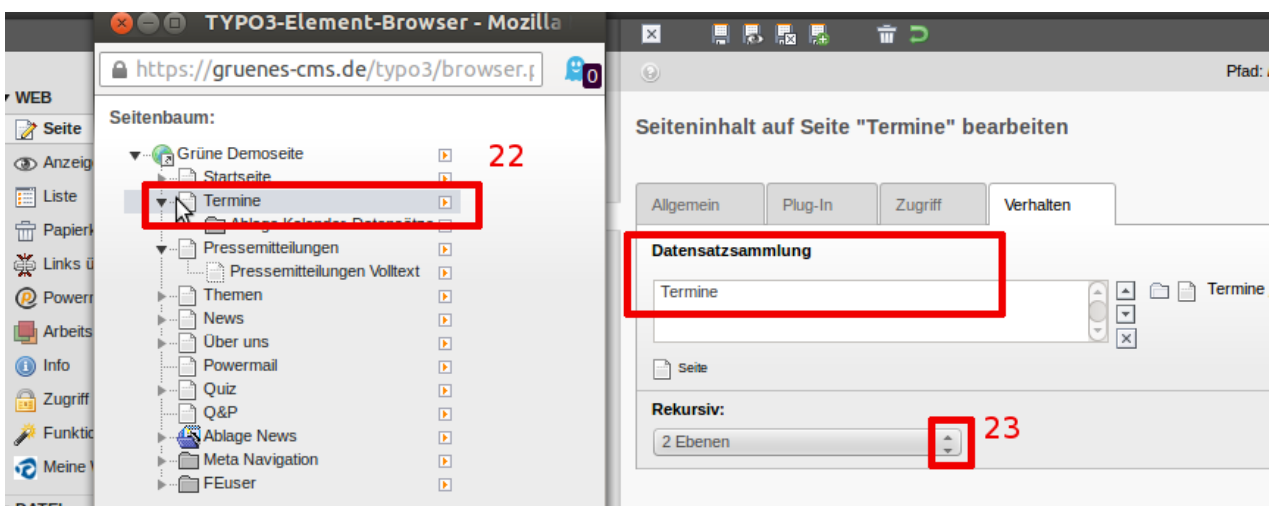


Abbildung 16: Im Pop-up-Fenster mit dem Seitenbaum den Systemordner auswählen und Auswahl "2 Ebenen" unter "Rekursiv"

Danach kann im Register „PlugIn“ **(24)** weitergearbeitet werden:

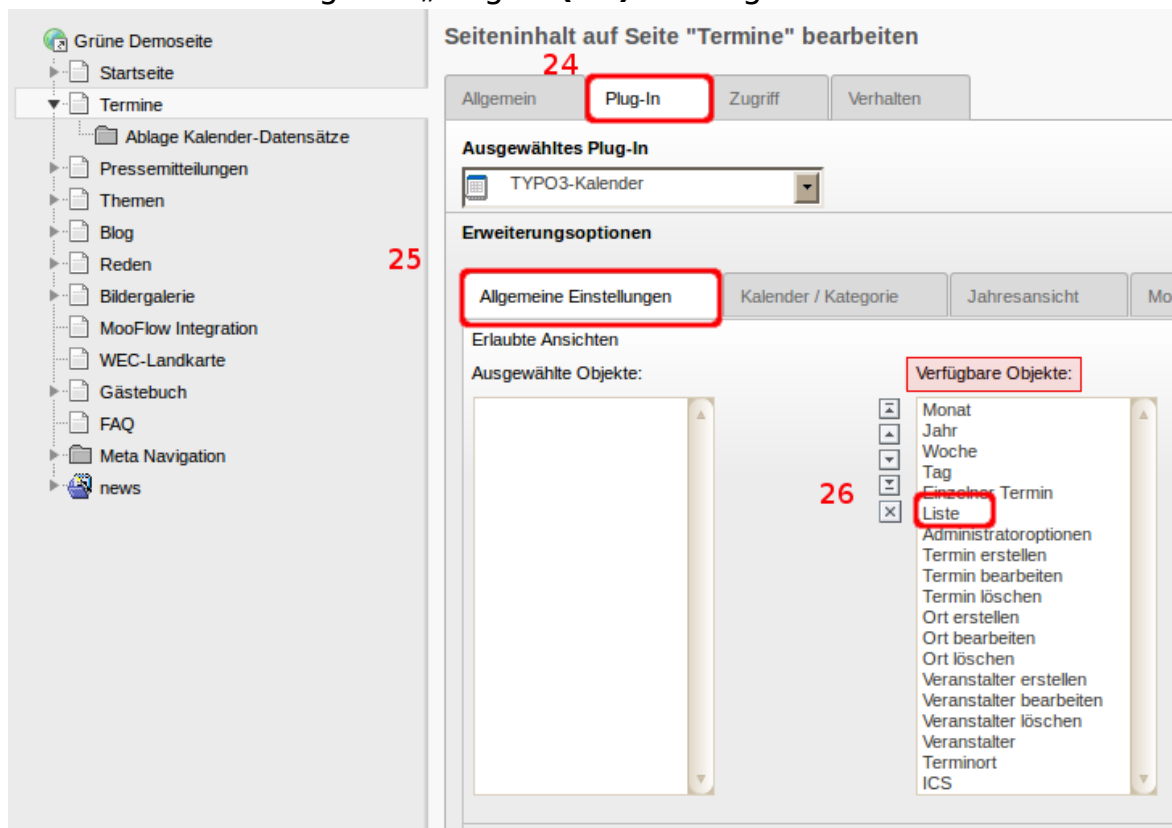


Abbildung 17: Register „PlugIn“

Im Unterregister „Allgemeine Einstellungen“ **(25)** werden nun rechts unterhalb von „Verfügbare Objekte“ alle **Ansichten des Kalenders** ausgewählt, die Du nutzen willst, wobei die eigentliche Kalender-Ansicht „Liste“ **(26)** ganz oben stehen muss.

Da sich das PlugIn auf der Termine-Seite befindet, müssen wir hier auch die **Ansicht „Einzelner Termin“** ermöglichen. Wenn Du Kalenderorte und Kalenderveranstalter angelegt hast, werden hier diese beiden Optionen hinzugefügt. Nach Bedarf kann die Ansicht für die Webseiten-Besucher noch um Monat, Jahr, Woche und Tag ergänzt werden.

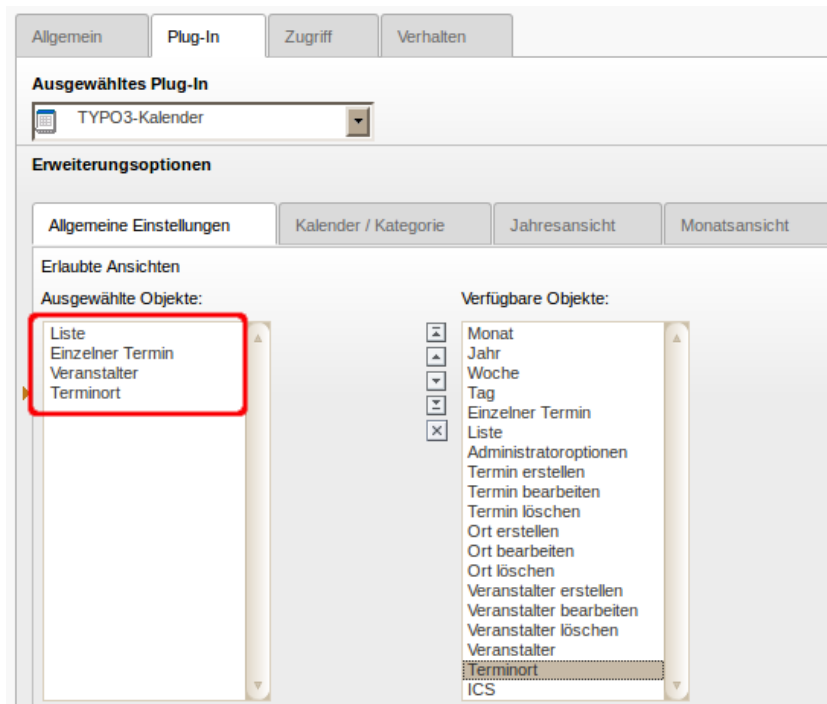


Abbildung 18: Die wichtigsten Ansichten des Kalenders

Als nächstes wechselst Du zum **Unterregister „Kalender/Kategorie“ (27)**. Hier wird der Kalender ausgewählt, der zuvor im Systemordner „Kalender-Datensätze“ angelegt wurde.

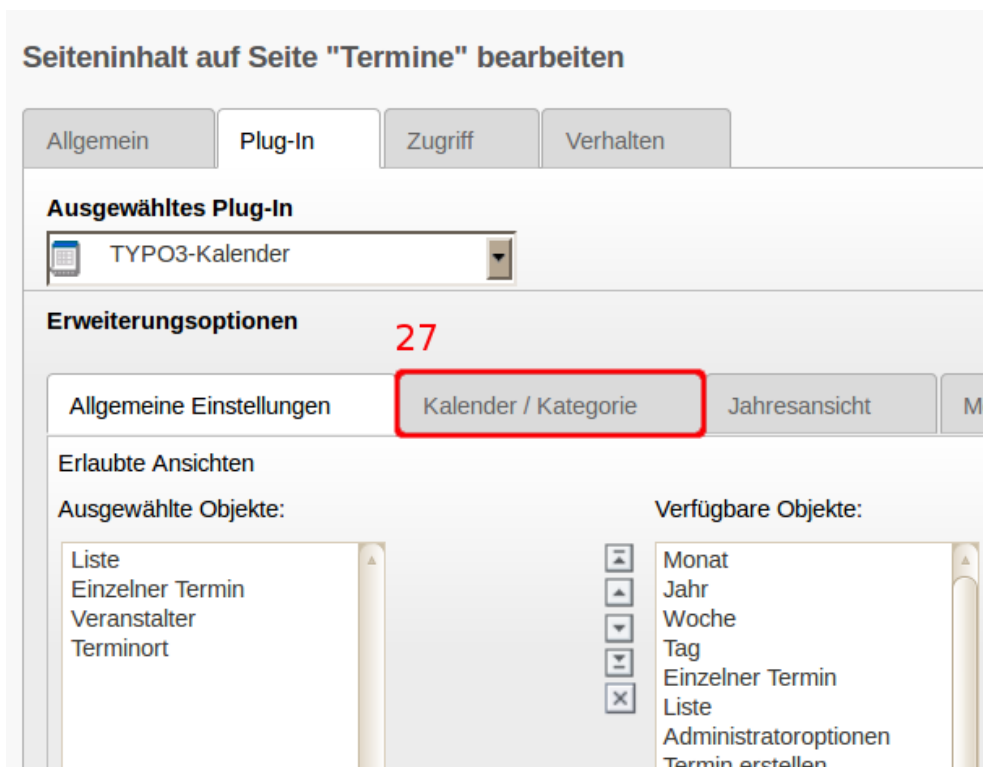


Abbildung 19: Zum Unterregister "Kalender / Kategorie"

Steht dort bei „Kalenderauswahl“ unter „Verfügbare Objekte“ noch kein Kalender zur Auswahl, wurde entweder noch keiner angelegt oder, wie in unserem Beispiel, das PlugIn muss erst ein mal **zwischengespeichert (28)** werden, damit die Einstellung der Seite(n) greift.

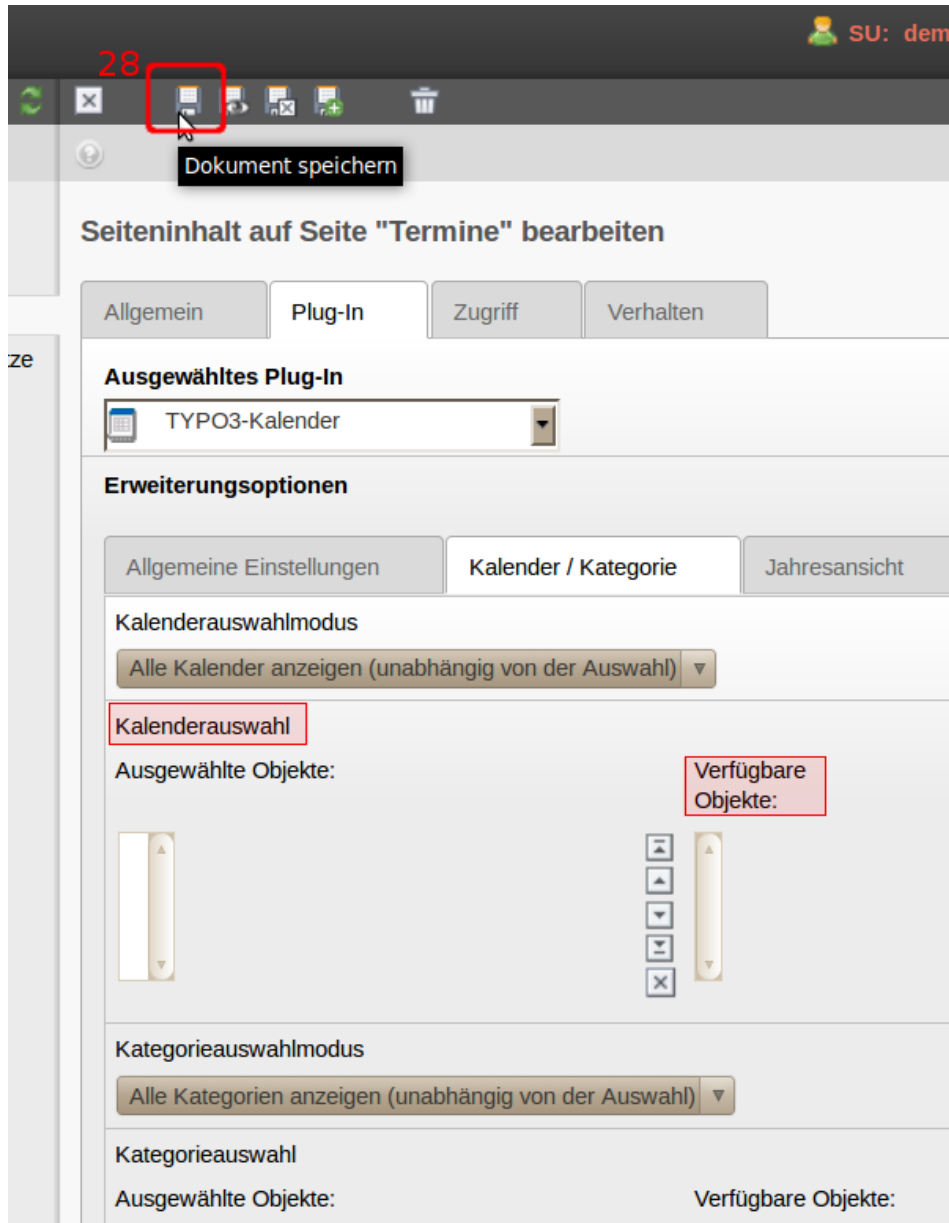


Abbildung 20: Kalender-PlugIn zwischenspeichern

Anschließend kannst Du den zuvor erstellten Kalender aus der Liste unterhalb von „Verfügbare Objekte“ auswählen **(29)**.

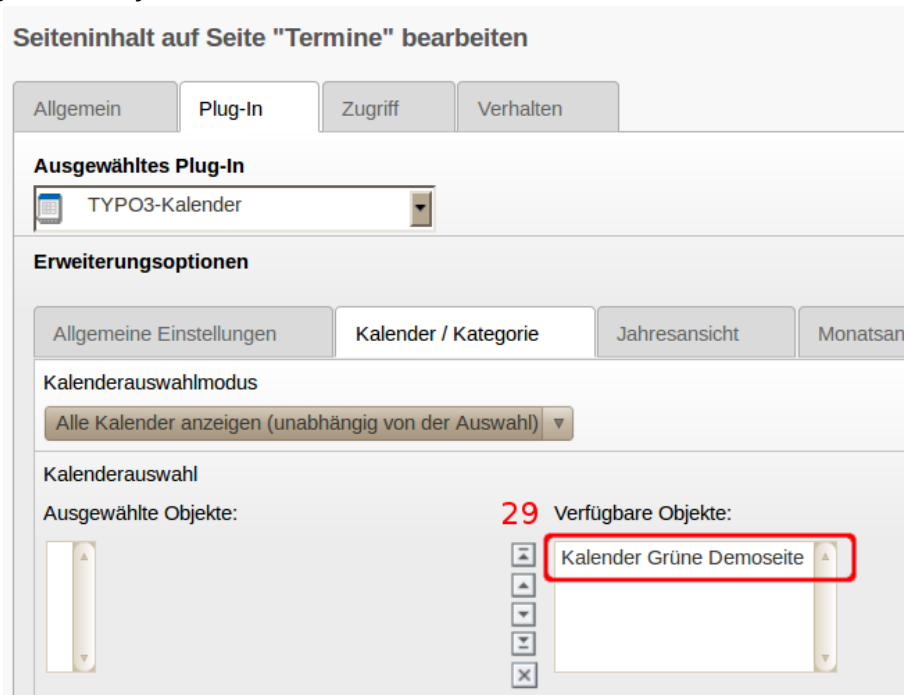


Abbildung 21: Bei "Verfügbare Objekte" den zuvor erstellten Kalender auswählen

Im letzten Schritt wird das Kalender-PlugIn nur noch gespeichert und geschlossen **(30)**. Der Kalender ist nun einsatzbereit: er zeigt Termine an, die im Systemordner „Ablage Kalender-Datensätze“ erstellt werden.

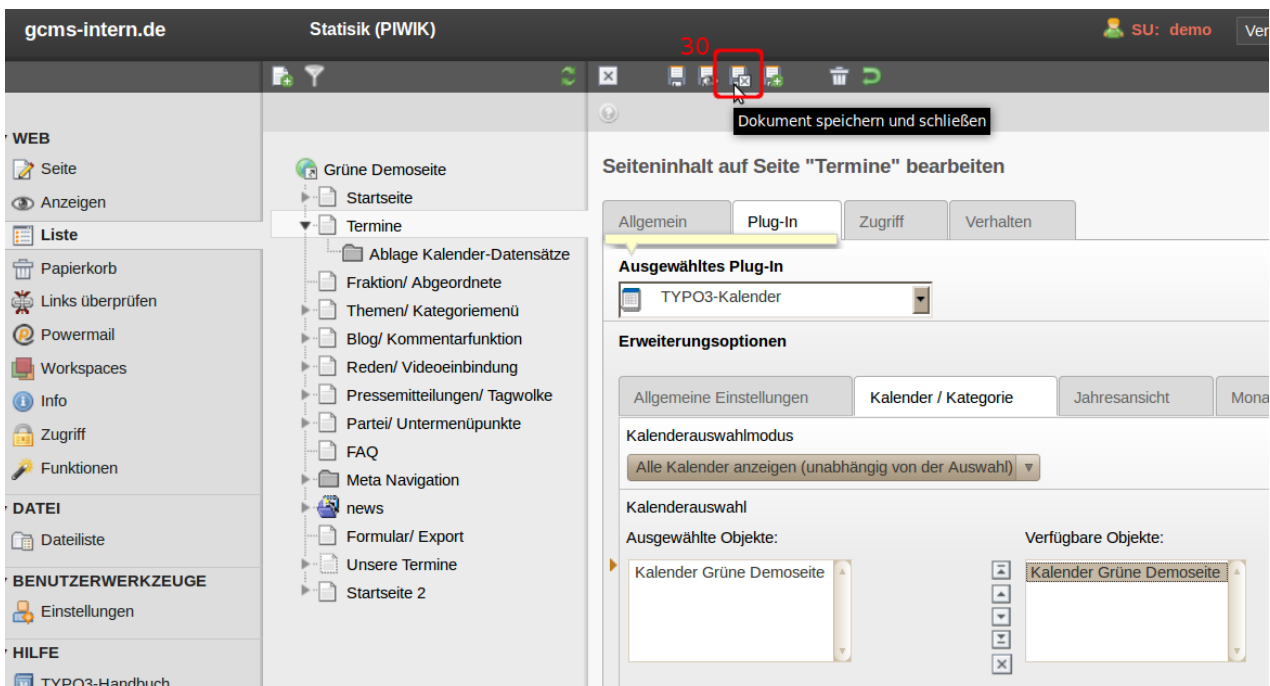


Abbildung 22: Kalender-PlugIn speichern & schließen